



Gemeindebrief

September - Oktober 2023

evangelisch-freikirchliche gemeinde
gelsen**KIRCHEN**-buer

Gemeinsam erleben.

Monatsspruch September 2023

Jesus Christus spricht:
**Wer sagt denn ihr,
dass ich sei?**

Matthäus 16,15

Andacht	Seite 2
KostBar	Seite 4
Aus der Gemeindeleitung	Seite 5
Gemeindefreizeit	Seite 6
Nachbarschaftsfest	Seite 8
Pflegende Angehörige	Seite 10
Termine	ab Seite 11
Geburtstage	Seite 14



Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

Meine liebe Ehefrau Katja räumt gerne auf. Und manchmal räumt sie nicht nur auf, sondern dann mistet sie aus. Sie sortiert also Dinge aus, die von uns wohl nicht mehr gebraucht werden.

Wenn Ihr sie fragen würdet, ob sie das gerne macht, würde sie dies verneinen und entgegnen, dass es trotzdem gemacht werden müsse. Ich glaube, sie macht es gerne. Es gibt ihr ein gutes Gefühl.

Neulich hat sie es wieder getan. Auf unserem Badezimmerschrank hatten wir ein kleines Regal mit vier kleinen Schubladen. Sie hat sich aber nicht nur den Inhalt der Schubladen vorgenommen. Oder Schubladen umsortiert. Sie hat das ganze Regal entsorgt, nur die Schubladen behalten und diese dann platzsparend in den Badezimmerschrank gepackt.

Auf die Idee muss man erstmal kommen. Genau!

Ich hänge an meinen Schubladen. Dort finde ich meine Sachen wieder.

Und ich hänge auch an meinen Schubladen im Kopf und im Herzen.

Dort werden Situationen und Menschen eingeordnet. So fällt es mir leichter, mit Ihnen umzugehen.

Aber werden wir ihnen so immer gerecht? Oft ja, manchmal aber auch nicht.

Hast Du schon einmal erlebt, dass man Dich falsch eingeschätzt hat? Dass jemand zu viel oder zu wenig von Dir erwartet hat? Weil nur ein oberflächliches Bild von Dir

vorhanden war und Du in eine unpassende Schublade einsortiert wurdest?

Wir Menschen denken in Schubladen und insgesamt ist das auch gut so. Aber gelegentlich sollten wir die Inhalte unserer Schubladen untersuchen. Und manchmal auch die gesamten Schubladen überdenken.

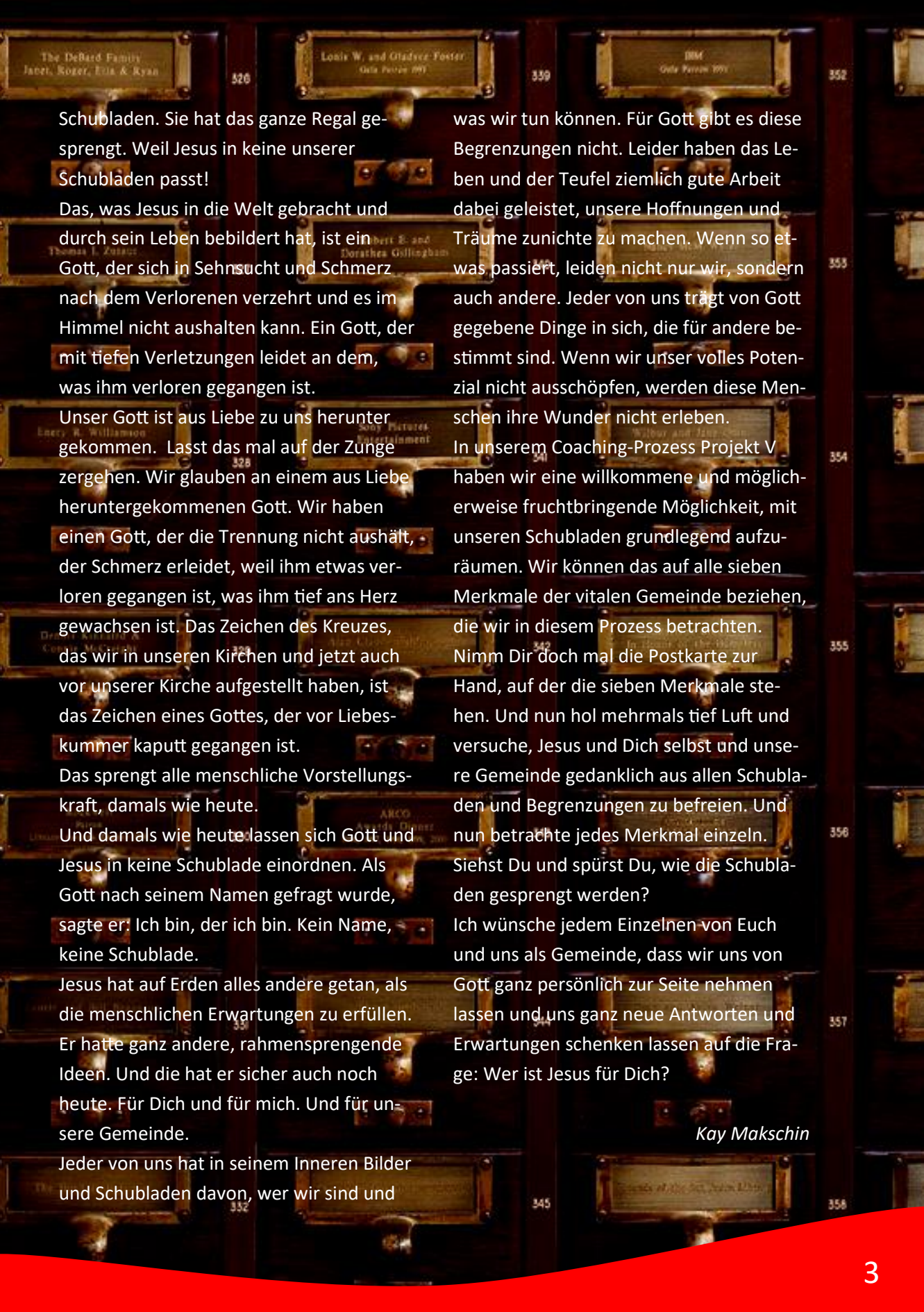
Auch Jesus wurde zu Lebzeiten von seinen Zeitgenossen jeweils in eine Schublade gesteckt.

Eines Tages hat Jesus seine Jünger gefragt, was die Leute denken, wer er sei.

Aus Matthäus 16: ...Wer sagen die Leute, dass der Menschensohn sei? 14 Sie sprachen: Einige sagen, du seist Johannes der Täufer, andere, du seist Elia, wieder andere, du seist Jeremia oder einer der Propheten. 15 Er sprach zu ihnen: Wer sagt denn ihr, dass ich sei? 16 Da antwortete Simon Petrus und sprach: Du bist der Christus, des lebendigen Gottes Sohn!

Die Einen dachten, er würde eine neue Sekte gründen und den gewaltsamen Aufstand vorbereiten (Johannes der Täufer), die anderen, er würde Feuer vom Himmel regnen lassen (Elia), die nächsten, er würde als Prophet der Regierung die Meinung sagen und Gottes Zorn ankündigen (Jeremia). Mit den einzelnen Schubladen sind immer auch Erwartungen verknüpft. Und dann fragte Jesus die Jünger, was meint Ihr denn?

Die Antwort von Petrus war jenseits aller



Schubladen. Sie hat das ganze Regal gesprengt. Weil Jesus in keine unserer Schubladen passt!

Das, was Jesus in die Welt gebracht und durch sein Leben bebildert hat, ist ein Gott, der sich in Sehnsucht und Schmerz nach dem Verlorenen verzehrt und es im Himmel nicht aushalten kann. Ein Gott, der mit tiefen Verletzungen leidet an dem, was ihm verloren gegangen ist.

Unser Gott ist aus Liebe zu uns heruntergekommen. Lasst das mal auf der Zunge zergehen. Wir glauben an einem aus Liebe heruntergekommenen Gott. Wir haben einen Gott, der die Trennung nicht aushält, der Schmerz erleidet, weil ihm etwas verloren gegangen ist, was ihm tief ans Herz gewachsen ist. Das Zeichen des Kreuzes, das wir in unseren Kirchen und jetzt auch vor unserer Kirche aufgestellt haben, ist das Zeichen eines Gottes, der vor Liebeskummer kaputt gegangen ist.

Das sprengt alle menschliche Vorstellungskraft, damals wie heute.

Und damals wie heute lassen sich Gott und Jesus in keine Schublade einordnen. Als Gott nach seinem Namen gefragt wurde, sagte er: Ich bin, der ich bin. Kein Name, keine Schublade.

Jesus hat auf Erden alles andere getan, als die menschlichen Erwartungen zu erfüllen. Er hatte ganz andere, rahmensprengende Ideen. Und die hat er sicher auch noch heute. Für Dich und für mich. Und für unsere Gemeinde.

Jeder von uns hat in seinem Inneren Bilder und Schubladen davon, wer wir sind und

was wir tun können. Für Gott gibt es diese Begrenzungen nicht. Leider haben das Leben und der Teufel ziemlich gute Arbeit dabei geleistet, unsere Hoffnungen und Träume zunichte zu machen. Wenn so etwas passiert, leiden nicht nur wir, sondern auch andere. Jeder von uns trägt von Gott gegebene Dinge in sich, die für andere bestimmt sind. Wenn wir unser volles Potenzial nicht ausschöpfen, werden diese Menschen ihre Wunder nicht erleben.

In unserem Coaching-Prozess Projekt V haben wir eine willkommene und möglicherweise fruchtbringende Möglichkeit, mit unseren Schubladen grundlegend aufzuräumen. Wir können das auf alle sieben Merkmale der vitalen Gemeinde beziehen, die wir in diesem Prozess betrachten. Nimm Dir doch mal die Postkarte zur Hand, auf der die sieben Merkmale stehen. Und nun hol mehrmals tief Luft und versuche, Jesus und Dich selbst und unsere Gemeinde gedanklich aus allen Schubladen und Begrenzungen zu befreien. Und nun betrachte jedes Merkmal einzeln. Siehst Du und spürst Du, wie die Schubladen gesprengt werden?

Ich wünsche jedem Einzelnen von Euch und uns als Gemeinde, dass wir uns von Gott ganz persönlich zur Seite nehmen lassen und uns ganz neue Antworten und Erwartungen schenken lassen auf die Frage: Wer ist Jesus für Dich?

Kay Makschin

„Voll das Leben“ und voll KostBar!

Zu einem weiteren **KostBar**-Abend mit leckeren Häppchen - sowohl für den Gaumen als auch für den Geist – trafen sich zum Ferienende wieder ca. 25 Frauen im oberen Geschoss des Gemeindehauses am Spinnweg.

Unser Thema „**Voll das Leben!**“ regte zum Nachdenken darüber an, worin wir in unseren ganz individuellen Lebensphasen und -situationen eigentlich Erfüllung finden.

Lebhaftem Austausch an den Tischen folgte eine inspirierende Andacht zur Bibelgeschichte über die Frau am Jakobsbrunnen. Musikalisch wurden wir wieder mit einem Vortragslied von Lisa und Lina verwöhnt. Wenn Du auch Lust hast, an einem solchen Abend dabei zu sein, Dich inspirieren zu

lassen im Gespräch, einen Gedanken für die Woche mitzunehmen, Dich an

Buffet zu
Stunden
anderen Frauen
beim nächsten

einem leckeren Snack-
laben und einfach zwei
gemeinsame Zeit mit an-
zu genießen, dann komm
KostBar-Abend vorbei.

Du bist herzlich eingela-
den zum **KostBar**-
Abend am 19.11.23,
18.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Dich!

Liebe Grüße
vom
KostBar-Team

» EIN
THEMATISIERTER
ABEND
.....

für Frauen ♡

» LECKERES
ESSEN «

→ GETRÄNKE

♡ Gemeinschaft

Neues aus der Gemeindeleitung- oder Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

Wie Ihr vermutlich alle schon bemerkt habt, taucht in der Terminvorschau schon seit einigen Wochen der 24. September 2023 mit einer Mitgliederversammlung auf. Wir haben den Termin aus folgenden Gründen angesetzt:

Die nächste Wahl der Gemeindeleitung steht im Frühjahr 2024 an. Dafür muss der Wahlausschuss einberufen werden.

Christine Schultzes Dienstzeit endet Ende Januar 2025. Für die Auswahl ihrer Nachfolge soll ein Berufungsausschuss einberufen werden.

Hinsichtlich der Wahl in 2024 gibt es noch eine Besonderheit, die wir in der Mitgliederversammlung im September mit Euch entscheiden möchten.

Zur Gemeindeleitung (GL) gehören jetzt neben den beiden Pastorinnen Volker Kersting, Kay Makschin, Bernd Raab, Bernd Teubert und Melanie Trost. Volker ist bei der Wahl 2022 wieder bestätigt worden, die Amtszeit der anderen Vier endet mit der nächsten Wahl. Bernd und Bernd können wieder gewählt werden. Melanie und ich sind bereits zwei Mal wieder gewählt worden, sodass satzungsgemäß die Wiederwahl für uns Zwei nicht möglich ist.

An die GL ist der Wunsch herangetragen worden, eine Ausnahme zu machen, damit Melanie und ich in der GL weiter mitarbeiten können. Roland Orłowski und Klaus Springer haben dazu einen Antrag gestellt, der in der Mitgliederversammlung eingebracht werden wird. Denn diese Ausnah-

me bedürfte eines Beschlusses der Mitgliederversammlung. Wir wären beide auch bereit, weiter zu machen, sofern wir gewählt werden würden.

Wir denken hier nicht an eine Änderung der Satzung, sondern nur an eine Ausnahme für diese eine Wahl.

Ich verstehe jeden, der Bedenken hat, derartige Ausnahmen im Hinblick auf konkrete Personen vorzunehmen. Ich teile diese Bedenken. Aber aus unserer Sicht überwiegen die Vorteile. Gerade jetzt erscheint mir unsere weitere Mitarbeit in der GL sehr sinnvoll, da Christines Dienstzeit endet und wir gerade mit dem Coaching-Prozess Projekt V begonnen haben. So können wir einerseits für mehr Kontinuität sorgen und andererseits flexibel bleiben, falls wir grundsätzlich unsere Leitungsstruktur verändern wollen.

Und es geht hier erst einmal nur um die Mitarbeit in dem Gremium der Gemeindeleitung. Wer im Anschluss der GL-Wahl dann zum zukünftigen Gemeindeleiter gewählt werden wird, ist eine andere Frage. Das wird dann erst nach der Wahl entschieden.

Nun könnt Ihr Euch im Vorfeld Gedanken dazu machen und alle aus der GL stehen Euch gerne für Rückfragen zur Verfügung. Ich hoffe auf Eure rege Teilnahme in der Mitgliederversammlung am 24. September 2023 um 15 Uhr.

Euer Gemeindeleiter Kay Makschin

Gemeindefreizeit 2023 „Auf dem Ahorn“

Unter dem Motto **„Buddeln, Pflanzen, Freu'n“** sollte nach fünf Jahren Pause nun endlich wieder eine Gemeindefreizeit stattfinden.

Circa 60 „Gemeindemenschen“ machten sich am 25. August 23 bei Blitz und Donner in Gelsenkirchen und Umgebung auf in freudiger Erwartung

auf ein tolles, gemeinschaftliches Wochenende auf dem Ahorn in Nachrodt-Wiblingwerde.

Nachdem alle endlich gut eingetroffen waren, jeder sein Zimmer gefunden und sich eingerichtet hatte, startete der erste Abend mit einem leckeren Grillen und klang mit lockerem Beisammensein und Gesellschaftsspielen erst spät aus.

Am darauffolgenden Samstagmorgen durften wir auch noch die zusätzlich

angereisten Tagesgäste begrüßen. Der Vormittag war ausgefüllt mit einem großen Angebot mehrerer interessanter Workshops. Man hatte die Qual der Wahl bei den vielen tollen Angeboten, die sich alle auf das Freizeitmotto bezogen. Entweder

ganz praktisch oder auch mehr inhaltlich.

Am Nachmittag galt es, jetzt übrigens bei strahlendem Sonnenschein und in mehrere „Gemüse-Gruppen“ aufgeteilt, einen interessanten und echt spaßigen Spieleparcours zu bewältigen und möglichst als Sieger hervor zu gehen, was letztendlich der Gruppe

der glücklichen „Kürbisse“ gelang.

Am Abend lud ein gemütliches Lagerfeuer mit Stockbrot und fröhlichem Singen zu schönen Gitarrenklängen ein. Dazu fand auch noch eine überraschende Geburtstagsfeier statt.

Sonntag durften wir zusammen einen wirklich gesegneten und ermutigenden Gottesdienst erleben. Es war wie ein winziger Vorgeschmack auf das, was uns einmal in der Ewigkeit bei unserem Gott erwarten wird.

„Sie werden heimkommen und auf den Höhen Jerusalems Freudenlieder singen; sie werden strahlen vor Freude über die

vielen Gaben, die der Herr ihnen gegeben hat: Korn, Most, Öl, dazu junge Schafe und Rinder. Mein Volk wird wie ein gut bewässerter Garten sein, nie mehr werden sie Mangel leiden müssen.“ Jeremia 31, 12

Viel zu schnell vergingen die letzten Stunden unserer schönen gemeinsamen Zeit, denn nach dem Mittagessen hieß es schon wieder Koffer packen und Abschied nehmen.

Wir danken Gott für das Geschenk dieser Gemeindefreizeit, die wir zusammen erleben durften und nehmen den besonderen Segen zum Abschluss mit in unseren Alltag:

*„Wie eine Quelle,
die uns Wasser
schenkt,
so sei uns Gott, der
Schöpfer aller Dinge.
Wie eine Rose, die
mit Blüte und Duft
Unsere Seele mit
Freude erfüllt,
so sei uns Gottes
menschgewordene
Liebe – Jesus Christus.
Wie ein Windhauch,
der unser Gesicht
mit Leben umweht,
so sei uns Gottes
Heiliger Geist.
Und so segne uns,
und alle Menschen
dieser Erde,
der allmächtige und dreieinige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.“*

Ute Kersting

(Weitere Fotos werden noch zur Verfügung gestellt)

Das traditionelle Nachbarschaftsfest des Quartiersnetzes Buer-



Viele Kuchen wurden gespendet und von fleißigen Händen verteilt.
So konnten wir 664 € für das Arztmobil sammeln!



Der Gottesdienst wurde von Chris
unsere



Das Straßenfest war gut besucht und niemand ließ sich von leichtem Regen davon abhalten, das Fest in vollen Zügen zu genießen!

Buer-Ost vom 19. August



Vielen Dank auch an die spontan
eingesprungenen liebevollen
Mitarbeiter, die mit den Kindern
gespielt haben!



...tine Schultze, Laura Meemann und Stefan Iwanczik geleitet und von
...m Lobpreisteam musikalisch unterstützt



Auch der ökumenische Gottesdienst war schon gut besucht!

Die Gruppe der „Pflelegenden Angehörigen“ ist vorerst beendet

Den Ursprung hatte diese Gruppe im AK „Gebet und Seelsorge“ – wir wollten für Menschen, die besonders durch die Pflege ihrer Angehörigen belastet waren, beten

und ihnen Gutes tun.

Mit einem Verwöhnabend sind wir im April 2015 gestartet.

Einmal die verwöh-

nen, die sich sonst immer kümmern. Einige Verwöhnabende folgten, aber mehr und mehr konzentrierten wir uns bei den Treffen auf Austausch und Gebet sowie Informationen zu Pflegesituationen. Für die Teilnehmenden waren dies wichtige und ermutigende Abende.

Zuletzt wurde die Terminfindung immer schwieriger und die Beteiligung immer weniger, auch weil es man-

che Pflegesituationen nicht mehr gab. Deshalb haben wir uns entschlossen die Gruppe zu beenden. Das ist am 28. Juli d. J. mit einem köstlichen Mitbring-Bufferet und gemeinsamem Erinnern würdig geschehen. Sollte sich wieder mehr Bedarf ergeben, kann sich so eine Gruppe ja unkompliziert neu zusammen finden.

Mein Dank gilt besonders Iris, die zweieinhalb Jahre die Leitung innehatte, und Dorle für ihre Mitarbeit sowie allen, die teilgenommen haben, für ihre Offenheit.

*Christine
Schultze*



Ein Bild aus den Anfängen



Iris, Bärbel, Dorle und Sabine

September	Besonderheit	Predigt	Moderation	Verwendungszweck Kollekte
03.09.	Abendmahl	Christine Schultze	Klaus Springer	Gemeindehaushalt
10.09.		Lars Müller, EBM	Roland Orlowski	Kinderheim Alem
17.09.		Christine Schultze	Christine Schultze	Kinderheim Alem
24.09.		Roland Orlowski	Karin Weishaupt	Kinderheim Alem

Oktober	Besonderheit	Predigt	Moderation	Verwendungszweck Kollekte
01.10.	Abendmahl	Christine Schultze	Roland Orlowski	Erntedankopfer
08.10.		Zohreh N. Vahdati	Lisa Wilkop	Gemeindehaushalt
15.10.		Christine Schultze	Karin Weishaupt	Zarqua Life Center Jordanien
22.10.		Christine Schultze	NN	Zarqua Life Center Jordanien
29.10.	Musikgottesdienst	Liedermacher Daniel Harter	Christine Schultze	Compassion

Urlaube

18.-25.09.: Christine Schultze (Urlaub)

18.-22.09.: Zohreh Niazi Vahdati (Fortbildung)

23.-30.09.: Zohreh Niazi Vahdati (Urlaub)

16.-20.10.: Zohreh Niazi Vahdati (Fortbildung)

Termine September	
Sonntag, 03. September	17.00 Uhr Junge Erwachsene
Dienstag, 05. September	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Abschluss Bösewichte der Bibel
	19.00 Uhr Gemeindeleitung
Mittwoch, 06. September	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Thema „Sinn des Lebens“
Freitag, 08. September	16.00 Uhr Spielkiste
Samstag, 09. September	10.00 Uhr: Corrémos-Lauf Jetzt aber schnell anmelden!
Dienstag, 12. September	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Der Teufel
Mittwoch, 13. September	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Bibelgespräch Streit von Anfang an (Apg. 15,1-35)
	17.30 Uhr Bibelsurfer
Sonntag, 03. September	17.00 Uhr Junge Erwachsene
Dienstag, 19. September	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Jesus wird erwartet, Markus 1, 1-8
Mittwoch, 20. September	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Gemeinschaftsnachmittag: Wunschliedersingen
	19.00 Uhr Gebetsabend
Freitag, 22. September	16.00 Uhr Spielkiste
Sonntag, 24. September	15.00 Uhr Gemeindeversammlung
Dienstag, 26. September	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Jesus wird berufen, Jesus bringt gute Nachricht, Markus 1, 9-15
Mittwoch, 27. September	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Thema „Frauen der Bibel: Schifra und Pua“

Termine Oktober	
Sonntag, 01. Oktober	17.00 Uhr Junge Erwachsene
Dienstag, 03. Oktober	Fällt aus
Mittwoch, 04. Oktober	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Thema „Erntedank“
Freitag, 06. Oktober	16.00 Uhr Spielkiste
Dienstag, 10. Oktober	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Jesus sucht Mitträumer, Markus 1, 16-20
	19.00 Uhr Gemeindeleitung
Mittwoch, 11. Oktober	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Bibelgespräch „Die Schwachen und die Starken“ (Röm. 14,1-15,7)
Sonntag, 15. Oktober	17.00 Uhr Junge Erwachsene
Dienstag, 17. Oktober	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Rechenschaft vom Glauben, Teil 7
Mittwoch, 18. Oktober	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: : Gemeinschafts- nachmittag „Und immer ist noch Luft nach oben“
	17.30 Uhr Bibelsurfer
	19.00 Uhr Gebetsabend
Freitag, 22. Oktober	16.00 Uhr Spielkiste
Samstag, 21. Oktober	10.00 – 17.00 Uhr Projekt V
Dienstag, 24. Oktober	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Jesus kämpft gegen Dämonen, Markus 1, 21-28
Mittwoch, 25. Oktober	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Spielenachmittag
Sonntag, 29. Oktober	17.00 Uhr Junge Erwachsene
Dienstag, 31. Oktober	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Jesus geht weiter, Markus 1, 29-39

Gebetsanliegen

Wir beten für unsere **alten und / oder kranken Menschen** in der Gemeinde. Viele von ihnen können nicht oder kaum am Gemeindeleben teilnehmen:
In dieser Onlineversion nicht sichtbar

Unsere Fürbitte gilt auch denjenigen, die sich **um ihre Angehörigen** kümmern und deshalb oft nur sehr eingeschränkt am Gemeindeleben teilnehmen können.

Wir beten auch für unsere Missionarin **Sarah B. und ihre Familie** in Kamerun

sowie unsere internationalen Freunde, die in besonderen Herausforderungen stehen.

Impressum

Redaktion & Layout

Volker Kersting
Am Spinnweg 17A
45894 Gelsenkirchen
Tel. 0209 / 81 81 149
gemeindebrief@efg-amspinnweg.de

Gemeindeleiter

Kay Makschin
Endemannstraße 11c
45896 Gelsenkirchen
Tel. 0209 / 398 900
kay@makschin.de

Gemeindekonto

Spar- und Kreditbank Bad Homburg
IBAN: DE88 5009 2100 0000 0342 07
BIC: GENODE51BH2
finanzen@efg-amspinnweg.de

Druck

Satzgut
Am Markt 2
45892 Gelsenkirchen
Tel. 0209 / 79 87 49



Pastorin (V.i.S.d.P.)

Christine Schultze
Goldbergstraße 84 c
45894 Gelsenkirchen
Tel. 0209 / 39 88 45
efg-amspinnweg@t-online.de

Pastorin für Integration

Zohreh Vadati
Am Brennbusch 26
44141 Dortmund
Tel. 0172 17 00 713
pastorin-integration@efg-amspinnweg.de

Internet

<http://www.efg-amspinnweg.de>



Fotonachweis:

Seite 6: Henrik Wilkop
Seite 8/9: Christine Schultze / Volker Kersting
Seite 10: Christine Schultze
Symbol- und Hintergrundbilder: Pixabay

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben den persönlichen Eindruck des Verfassers wieder und stellen nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde dar. Die nächste Ausgabe erscheint am 29.10.2023, Redaktionsschluss: 15.10.2023
Artikel für die nächste Ausgabe gerne per Mail an Volker Kersting einreichen und bei Fremdtexen bitte auch Quellenangaben nennen.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde GE-Buer, Am Spinnweg 6



Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

Bitte auch auf die aktuellen Informationen auf der Homepage
und in den Sonntagsbriefen achten.

Bei Fragen bitte die Pastorinnen kontaktieren! Vielen Dank!

sonntags	10:30 Uhr	Gottesdienst Ansprechpartnerin: Pastorin Christine Schultze 0209 / 39 88 45
	10:30 Uhr	Kids Lounge Ansprechpartnerin: Melanie Trost 0209 / 39 94 34
	17:00 Uhr	Kreis Junger Erwachsener (siehe Terminseiten) Ansprechpartnerin: Pastorin Zohreh Vahdati 0172 / 17 00 713
	18:00 Uhr	Jugend (EFG Marl, Bergstraße 138) Ansprechpartnerin: Lisa Wilkop 0157 / 846 540 53
montags	20:00 Uhr	Fußball in der Turnhalle Oststraße Ansprechpartner: Klaus Springer 0209 / 3 59 45 12
dienstags	19:00 Uhr	Bibelgespräch (z.Zt. als Zoom-Konferenz) Ansprechpartnerin: Dr. Karin Weishaupt 0209 / 79 77 86
mittwochs	15:00 Uhr	Senioren am Mittwoch Ansprechpartnerin: Pastorin Christine Schultze 0209 / 39 88 45
	17:30 Uhr	Bibelsurfer (siehe Terminseiten) Ansprechpartnerin: Pastorin Christine Schultze 0209 / 39 88 45
freitags	16:00 Uhr	Spielkiste (siehe Terminseiten) Ansprechpartnerin: Melanie Trost 0209 / 39 94 34